

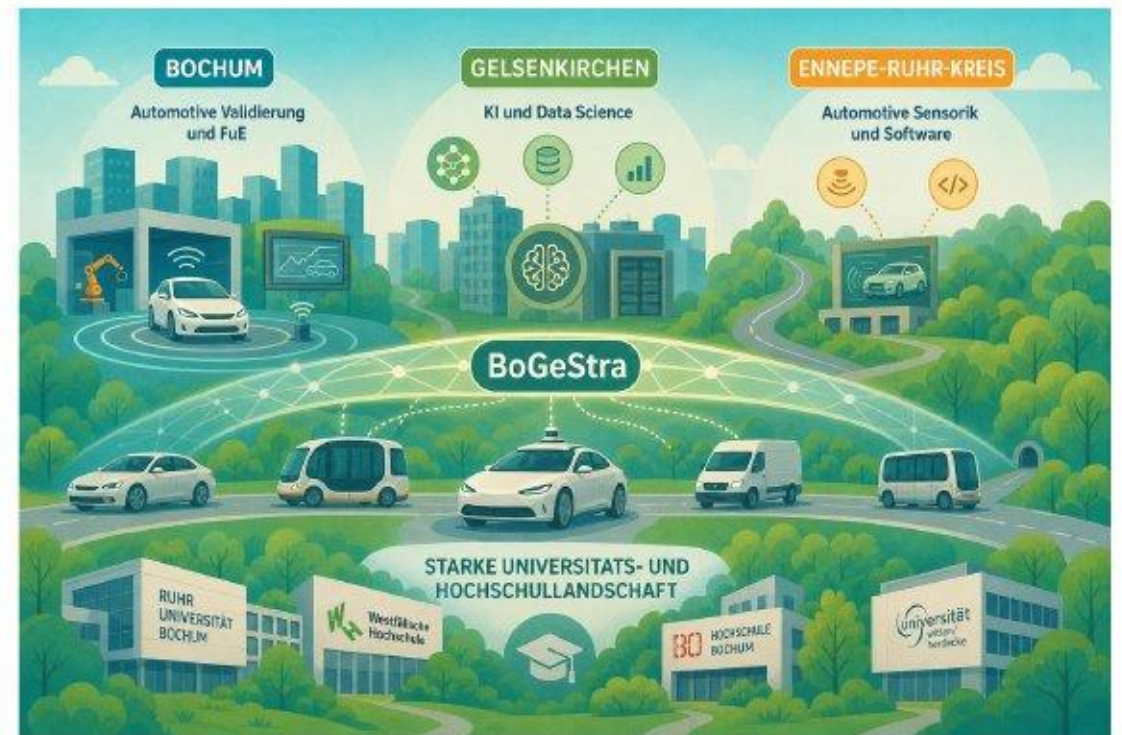
CLUSTER / ANWENDUNGSRAUM „AUTONOME VERKEHRE IM ZENTRALEN RUHRGEBIET“

WENN, DANN HIER!



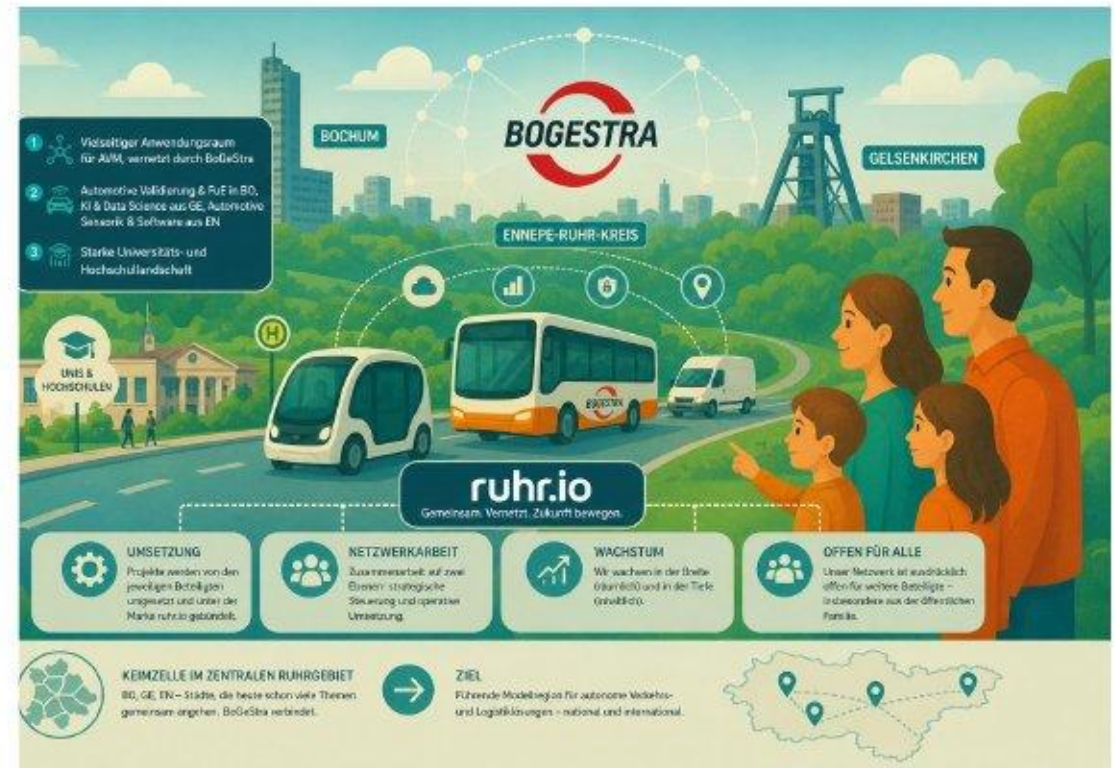
2. RAUM UND RAHMEN

1. Region BO-GE-EN ist versatiler Anwendungsraum für AVM
2. Automotive Validierung und FuE in BO, KI und Data Science aus GE, Automotive Sensorik und Software aus EN
3. Starke Universitäts- und Hochschullandschaft



3. STRUKTUR DES NETZWERKS

1. BO-GE-EN als gemeinsamer Anwendungsraum im zentralen Ruhrgebiet
2. Ziel: führende Modellregion für autonome Mobilität & Logistik
3. Umsetzung durch Partner unter der Marke ruhr.io
4. Netzwerk: strategische Steuerung + operative Umsetzung
5. Wachstum: räumlich und inhaltlich skalierbar
6. Offen für weitere Partner (insb. öffentliche Akteure)



BETEILIGTE UND STEUERUNGSOPTIONEN



4. ZIELE DES NETZWERKS

1. Modellregion & Cluster entwickeln
2. Verbindliche und gesteuerte Zusammenarbeit sichern
3. Mehrwert durch Synergien und konkrete Anwendungen schaffen
4. Sichtbarkeit erhöhen und strukturiert wachsen



5. IDEEN UND PROJEKTE

1. Handlungsfeld ÖPNV

- Baustein On-Demand-Verkehr
- Baustein autonomer Bus
- Baustein digitale Bahn

2. Handlungsfeld Technologie

- Baustein Technologie-Enabler
- Baustein Cybersicherheit

3. Handlungsfeld Datenübertragung

- Baustein Datennetze

4. Handlungsfeld Logistik

- Baustein Citylogistik
- Baustein Werksverkehre

5. Handlungsfeld Gesellschaft & Vertrauen

- Baustein Akzeptanzforschung
- Baustein Kommunikation



MUDAV: AUTONOME CITYLOGISTIK WIRD SKALIERBAR

1 Level 4 statt Kleinroboter

Elektrischer 3,5-Tonner mit Kapazität für sechs Europaletten.

2 Zwei reale Anwendungen

Dynamische Microhubs und autonome Lebensmittelzustellung auf der letzten Meile.

3 Bochum als Pilotstadt

Erprobung in Bochum und Zürich – gemeinsam mit LOXO, REWE digital, Planzer und dem Kanton Zürich.

4 Vom Piloten zum Geschäftsmodell

Ziel: integrierte Flotten, messbare CO₂- und Fahrleistungseffekte sowie bis zu 30 % geringere Kosten.



2,6 Mio. € Budget | 02/2026–01/2028 | Deutschland + Schweiz



Foto: Donna und der Blitz, Bochum Wirtschaftsentwicklung

AUTONOME VERKEHRE STÄRKEN LOGISTIK UND ÖPNV

LOGISTIK

Mehr Lieferleistung mit weniger Fahrten

- bündelt Warenströme über Microhubs
- entlastet Straßen und sensible Quartiere
- stabilisiert Versorgung trotz Fahrermangel
- ermöglicht leise, emissionsarme Zeitfenster

ÖPNV

Mehr Angebot dort, wo Linienverkehr an Grenzen stößt

- schließt Lücken in Randzeiten und Außenbereichen
- verbessert das Angebot in Konkurrenz zur Robotaxis
- hält Angebote trotz Personalmangel verfügbar
- macht On-Demand-Verkehre wirtschaftlicher



Daten, Flächen, Genehmigungen und Beschaffung
verbinden beide Systeme.



AUTONOMES FAHREN



Technische Herausforderungen:
Zuverlässigkeit bei extremen Wetterbedingungen und Effizienz der Fahrzeuge sicherstellen



Regulatorische Hürden:
Unterschiedliche Gesetzgebungen und Standards verzögern die Einführung



Gesellschaftliche Akzeptanz:
Sicherheitsbedenken sind entscheidend



Investitionsbereitschaft:
Hohe Investitionen sind notwendig, um Technologie und Skalierung voranzutreiben



Kundenvertrauen:
Vertrauen in Sicherheit und Zuverlässigkeit ist entscheidend für die Markteinführung



ERFOLGREICHE NETZWERKARBEIT



Freiwilligkeit und Vielfalt in verbindliche Zusammenarbeit überführen, Beteiligung aller Partner auf Augenhöhe sicherstellen und individuellen Nutzen gewährleisten.



Unterschiedliche Unternehmenskulturen, Interessen und Ressourcen in Einklang bringen und konzeptionelle Arbeitsteilung ermöglichen.



Netzwerkarbeit als Prozess: Auf Augenhöhe begegnen, Kompetenzen einbringen und lösungsorientiert zusammenarbeiten.



FINANZIERUNG



Vielfältige Finanzierungsquellen erschließen und bündeln.



Projekte effizient umsetzen und nachhaltig sichern.



Langfristige Finanzierung für Innovation und Skalierung gewährleisten.



AUSBLICK



Mehr Projekte in die Sichtbarkeit bringen
Ziel für 2026



Netzwerk mit LOI bekräftigen
Ziel für 1. Halbjahr 2026



Netzwerk weiter stärken und bekannt machen
Ziel für 2026

ruhr.io

VIELEN DANK UND BIS BALD



Oliver Sagner

Bochum Wirtschaftsentwicklung

oliver.sagner@bochum-wirtschaft.de

+49 234 61063-159



Carsten Daldrup

BOGESTRA AG

carsten.daldrup@bogestra.de

+49 175 7275361